Ribbon Of The Past

Kai & Hilary

Von _Bella_

Kapitel 9: angst um mich???

huuuuuuuuuuuuuuuuuuu^^

gleich zu anfang,ich finde das kappi scheiße!!!!
irgendwie....weiß nicht...einfach totaler müll

kiara

ANGST UM MICH????

"was denkt der sich eigentlich?bin ich vielleicht seine nanny oder was?sowas von unvernünftig!unglaublich!und für so was soll man verständnis haben?mit sicherheit nicht!wenn er abkratzt,organisier ich die beerdigung nicht!ich nicht!!!",redete ich schnaubend mit mir selbst,während kenny und ich in der halle auf dem boden saßen und die blades prüften.kenny sah mich an,als wäre ich nicht ganz dicht und grinste.

"super hilary!soweit ist es also schon gekommen!jetzt führst du schon selbstgespräche,obwohl jemand im raum ist!klasse!!" 'jetzt mach ich's ja schon wieder!!!?' ich schüttelte den kopf und hielt dranzer vor dizzy's scanner und wartete auf ein bild.

"sag mal kenny,was,wenn morgen wirklich was passiert?ich meine noch vor dem tunier.wir brauchen noch einen ersatzspieler!",sagte ich und betrachtete den scan von kai's blade.

"hm,aber ich denke das entscheiden wir,falls es dazu kommen sollte,was ich mir aber eigentlich nicht vorstellen kann!",antwortete er und ich nickte leicht.

"hilary,jetzt mach dir nicht so viele gedanken.wird schon schief gehen!"

"hm!...und dizzy,was sagt der scan?"

"alles bestens.und diesmal ist wirklich nirgends auch nur ein millimeter großer kratzer!"

"gut.wie sieht es bei ray aus?",wandt ich mich an kenny und setzte den oberen teil von dranzer wieder zusammen.

"auch alles bestens.das tunier kann kommen!"

"gut,geben wir ihnen ihre blades zurück.diesmal müssen wir ja nicht bis in die puppen an den teilen rumbasteln!",grinste ich.kenny nickte und erhob sich samt dizzy im arm.ich stand auch auf.wir verließen den raum.draußen war es schon ziemlich dunkel und die grillen zirpten.wir fanden die anderen im wohnzimmer vorm fernseher.alle bis auf.....kai.

"hier ray.alles bestens!",sagte kenny und streckte ray drigger entgegen.

"danke chef!"

"wo ist kai denn schon wieder hin?",fragte ich und sah mich um.

"hinten im garten!",meinte max und nuschte was von 'will sich entspannen,oder so!.ich zuckte mit den schultern und ging wieder nach draußen.ich umrundete das haus und entdeckte kai schließlich am teich sitzend.er saß im schneidersitz,die hände im schoß und die augen geschlossen.er schien sich zu konzentrieren und da ich ihn nicht stören wollte,drehte ich mich wieder zum gehen.

"du kannst ruhig herkommen.ich beiße nicht!" ich zuckte zusammen und wandte mich wieder um.kai hatte die augen geöffnet und sah mich an.meine nackenhaare stellten sich bei kai's anblick auf.er saß im gras,hinter ihm der teich in dem sich der mond spiegelte und um ihn herum schwirrten ein paar dutzend glühwürmchen wie lichkugeln in der luft.ich schluckte,betete meine knie mal wieder an nicht nachzugeben und ging zu ihm.sein blick folgte mir dabei.ich setzte mich ihm gegenüber auf den boden und streckte ihm dranzer entgegen.er nahm ihn und berührte dabei wieder meine hand,was mir erneut diese angenehme gänsehaut auf den rücken zauberte.

"entschuldige!ich wollte dich nicht stören!",sagte ich und sah ihn an.

"nicht schlimm.konnt mich sowieso nicht konzentrieren!"

"und warum?",fragte ich und schaute ins wasser.die spiegelung des mondes schwamm wie ein riesiger silberner kreis auf der wasseroberfläche.

"deinetwegen!"

ich hob den kopf und starrte ihn an.kai blickte zurück und seine augen hatten wieder diesen sanften ausdruck angenommen.(hach gott,ich dreh wieder heftig am schnulzrad!schlimm!)

'hab ich mich jetzt verhöhrt?meinetwegen kann er sich nicht konzentrieren?...und warum sieht er mich so an?' allerdings könnte ich mich an diesen gesichtsausdruck auch gewöhnen.ich saß zum glück schon,denn bei seinem blick,hatten meine knie wieder auf standby geschaltet.

"meinetwegen?",brachte ich ziemlich stockend hervor,nachdem meine stimme endlich wieder da war.

"geh ich dir so auf die nerven das du dich schon nicht mehr konzentrieren kannst?" er sah mich an.sein gesichtsausdruck änderte sich auch nach meiner frage nicht.

"nein.das hat einen anderen grund!",meinte er nach einiger zeit und ließ seinen augen keinen moment von mir.ich blickte zurück und konnte immer noch nicht fassen was ich da gerade gehört hatte.mir schossen so viele gedanken durch den kopf das ich sie gar nicht ordnen konnte.auf die idee,zu fragen,was denn der grund sei,kam ich nicht.vielleicht,weil ich das,was kai mir sagen würde,gar nicht hören wollte?!

"du machst einfach zu viel!"

kai's worte rissen mich aus meinen gedanken.ich sah ihn fragend an,denn ich hatte keine ahnung was er damit meinte.

"wie meinst du das?ehrlich gesagt steh ich grad ziemlich auf der leitung!"

er schwieg einen moment.

"alles!du bist immer bei uns,kümmerst dich um uns und unterstützt uns,ohne dabei an dich zu denken!" und erneut war ich sprachlos.mehrere minuten,so kam es mir vor,saßen wir da und blickten uns schweigend an.ich räusperte mich.

"ist doch klar!ihr seid schließlich meine freunde!"

"trotz allem übernimmst du dich einfach!du organisierst unsere auftritte,schlägst dich mit der presse herum,gehst zu den verschiedensten meetings mit anderen teammanagern,sorgst dafür das wir bei reisen unsere ruhe haben,schlägst dich zusätzlich noch mit uns herum,hast immer ein offenes ohr für die probleme andere,findest auch noch meistens eine lösung oder hast einen rat parat,kochst auch mal,wenn tyson zu sehr nervt,tüfftelst mit kenny an den blades herum und machst dir immer sorgen um andere!soll ich weiter reden?",fragte er und sah mich an.eigentlich wollte ich was sagen,brachte aber erneut keinen ton heraus.stattedessen bewegte ich nur kurz tonlos die lippen,schloss den mund wieder und starrte auf den teich.

"wie kommst du eigentlich darauf?genau dasselbe mache ich schon seit ich bei euch bin,das mit der teammanagerin erst seit etwa einem jahr,aber trotzdem!das mach ich schon ewig und jetzt plötzlich fängst du mit so was an?ich sag dir was kai,ihr seit meine freunde und das würde ich für jeden meiner anderen freunde auch tun!",erklärte ich lächelnd,als ich meine stimme wieder gefunden hatte.kai sah mich an.

"in letzter zeit bist du aber nicht mehr so wie früher.du bist ruhiger,wirkst oft ziemlich müde und erledigt!und in den letzten tagen ging es dir auch nicht gerade gut!erst landest du im krankenhaus,weil ich nicht auf dich gehört habe,dann landest du fast noch mal da,weil tyson dir nicht geglaubt hat und dann machst du die ganze nacht durch,um einen blade in rekordzeit fertig zustellen und kippst mir am nächsten morgen halb bewusstlos in die arme!das meinte ich mit 'du übernimmst dich' !du machst dir immer sorgen um uns,aber an deine eigene gesundheit denkst du nicht!"ich war ziemlich baff!über kai's worte und auch darüber das er überhaupt so viel sprach!sonst redete er im monat so viel wie tyson in einer minute,ach quatsch,wie tyson in 20 sekunden!und jetzt?wie ein wasserfall!

"...äh....kai.....!",begann ich und brach ab.ich wusste nicht was ich darauf antworten sollte.denn,ganz unrecht hatte er ja auch nicht.in letzter zeit war es wirklich ziemlich anstrengend gewesen.

"übrigens,weißt du noch,was du gestern am strand gesagt hast?",begann er nach einiger zeit wieder zu sprechen.ich sah auf und schüttelte den kopf.

"du sagtest,das wir auf dich verzichten könnten!...du liegst falsch hilary!du hältst das team zusammen!" hääääääääääh???

"jetzt übertreib mal nicht!"

"irgendwann wirst du es verstehen und selbst erkennen!",gab er zurück und seine stimme ließ keinen widerspruch zu.

"siehst du es denn wenigstens ein,das du dich übernimmst?",fragte kai,als ich schwieg und zu boden blickte.

"nein,nicht wirklich!ich soll immer alles einsehen!aber selbst siehst du nicht ein,das du dich noch schonen solltest!deine logik möchte ich mal verstehen!oder glaubst du,weil ich eine frau bin,muss man auf mich aufpassen?glaub mir,ich kann auf mich selbst aufpassen!(hast du in letzter zeit ja wirklich toll demonstriert hillilein!^^)

ich hab schon dinge erlebt und überstanden,von denen du noch nicht mal alpträume hattest!und meine verletzung hier ist im gegensatz zu dem,was ich früher

abbekommen hab,nur ein kratzerlich hab schon schlimmere sachen überstanden!meine leben lang hab ich am abgrund gestanden,aber mein gleichgewicht hab ich nicht verloren!!!"ich hielt inne und erstarrte.'was zur hölle erzähl ich ihm denn da?das geht niemanden etwas an und ihn schon gar nicht!das kapitel ist abgeschlossen!!!' ich stand auf.

"tut mir leid,aber....wenn du glaubst,du bist der einzige,der stur ist,dann irrst du dich gewaltig!wenn meine freunde mich brauchen,werd ich sie nicht hängen lassen!",sagte ich und wollte gehen.doch eine sekunde später spürte ich wie sich kai's hand um mein handgelenk schloss und mich mit einem ruck zurückzog.ich fiel rittlings ins gras,wobei kai mich etwas abfing und fand mich einen moment später,halb unter ihm liegend wieder!ich hatte mich auf die ellenbogen gestützt und war dadurch noch etwas näher bei ihm.er beugte sich über mich und sein atem strich über meine haut.ich spürte wie mein gesicht heiß wurde,brachte es aber nicht fertig,meine augen von seinen zu lösen.(jetzt geht mein augentick wieder los!soooooory^^)unsere oberkörper berührten sich fast.

"das weiß ich!aber das kannst du auch,ohne dabei deine gesundheit zu riskieren!du machst dir ständig sorgen,aber....das andere sich auch um dich sorgen machen,auf die idee kommst du wohl nicht!","flüsterte er kaum hörbar und blickte mir fest in die augen.ich zitterte leicht.mit sowas hatte ich nicht gerechnet.ich sah ihn an und noch immer streifte sein warmer atem sanft über mein gesicht.seine augen hatten immer noch diesen sanften,warmen ausdruck,doch nun hatte sich noch etwas anderes dazu gemischt!obwohl ich es fast nicht gauben konnte,war ich mir sicher besorgnis und ein fünkchen angst in ihnen sehen zu können.aber konnte das wirklich sein?machte er sich allen ernstes sorgen um mich?hatte kai angst um mich???seine hand war noch um mein handgelenk geschlossen,doch ich konnte spüren wie sich sein griff lockerte und seine finger sanft auf meiner haut lagen.ich sah ihm weiterhin tief in die augen und auch seine augen lösten sich nicht von meinen.ich wusste nicht warum,aber immer wenn ich kai in die augen sah,hatte ich das gefühl,als würde er ein geheimnis in sich tragen,das er zu verstecken versuchte und welches man nur in seine augen sehen konnte!auch diesmal spürte und sah ich es wieder.wir blieben bewegungslos in dieser stellung,minutenlang!um uns herum,waren nur die grillen und das rascheln des grasses,welches sich im sanften wind bewegte,zu hören.seine augen ließen mich einfach nicht mehr los.meinetwegen hätten wir für immer hier draußen bleiben können und diese nacht hätte niemals enden müssen.

Keine sekunde später war ein lautes brüllen zu hören,das ich eindeutig daichi zuordnete.ich schrak zusammen und auch kai rührte sich wieder.ich drehte mich zur seite weg und stand auf.kai blieb auf dem boden sitzen,auch als ich zum haus zurückging.über die schulter hinweg sagte ich ihm er solle lieber bald schlafen gehen,da es morgen anstrengend werden würde und verschwand dann um die hausecke.dabei spürte ich deutlich seinen blick auf mir.ich lief am wohnzimmer vorbei,aus dem immer noch daichis und tysons gezanke zu hören war,rief,sie sollen ruhe geben und schlafen und rannte dann in die trainingshalle,in der noch mein futon lag.ich ließ mich darauf nieder und starrte an die dunkle decke.mein herz schlug mir bis zum hals und pochte so laut,das ich mir sicher war,das man es bis nach draußen hören konnte.ich atmete durch,versuchte mich langsam zu beruhigen und den druck auf meiner brust zu ignorieren.ich schaute auf meine uhr.schon halb elf.ich stellte den alarm und die uhrzeit ein und kroch angezogen unter die decke.meine tasche aus dem krankenhaus stand zwar im zimmer,aber ich hatte nicht die kraft jetzt aufzustehen und mich umzuziehen.(haben die jungs ins zimmer gestellt^^)

Ich schloss die augen und mit dem gedanken daran,das kai etwas vor mir verheimlichte,schliefe ich ein.die einzelne träne die dabei über mein gesicht ran,bemerkte ich nicht mehr.

naaa?was hab ich gesagt?totaler müll!!! *um verzeihung bettel*
hoffe das nächste wird besser -.-"

hel
kiara